

VfL-Damen punkten mit Teamleistung

von Adrian Ziegra

Am Samstag gewannen die Copitzer Damen mit 3:0 (18,20,11) gegen den MSV Bautzen 04 und liegen nun auf dem 5. Tabellenplatz der Sachsenklasse Ost.

Am Samstag, den 19.11.2011, ging es für die Volleyball-Damen des VfL-Pirna-Copitz 07 zum Auswärtsspiel nach Bautzen. Nach zuletzt schwächeren Leistungen, konnten 2 wichtige Punkte auf das Tabellenkonto des VfL gebucht werden.

Wie in den vorherigen Spielen, waren die Damen nicht vollzählig. Die Anreise erfolgte nur mit 7 Spielerinnen, ohne gelernte Mittelblockerin und auch ohne Trainer René Renger. Folglich wurde die Aufstellung verändert und die Spielerinnen mussten auf teilweise ungewohnten Positionen agieren.

Das Team zeigte sich jedoch dadurch in keiner Weise beeindruckt. Der erste Satz verlief sehr ausgeglichen und kein Team konnte sich zu Beginn nennenswert absetzen. Die Bautzener, die vorwiegend über die Mitte agierten, stellten die Copitzerinnen dabei ab und an vor eine Herausforderung. Doch auch der VfL trumpfte mit starken Angriffen auf. Am Ende des ersten Satzes brachte eine druckvolle gezielte Aufschlagserie von Doreen Winkler die Vorentscheidung, die zum Gewinn des ersten Satzes mit 25:18 führte.

Mit neuer Motivation, unter Interimstrainer Adrian Ziegra, starteten die Pirnaer Frauen in den zweiten Satz. Durch gute und gezielte Angriffe sicherten sie sich einen stetig wachsenden Vorsprung. In dieser Phase bekamen sie auch den gegnerischen Mittelangriff unter Kontrolle und die Abwehr der Copitzerinnen verteidigte den Rückraum souverän. In der Mitte des Satzes musste Theresa Hufnagl verletzungsbedingt ausgewechselt werden. Dafür rückte Sandra Günther, die sich nahtlos in das Team einfügte, auf die Außenposition. Die Erfolgswoge ließ sich nun nicht mehr aufhalten. Zum Schluss dieses Satzes war es Hella Pischang, die mit ihren Aufschlägen zusammen mit dem nun sicher agierenden Block der Copitzerinnen, das Schicksal der Bautznerinnen nach 22 gespielten Minuten und 25:20 Punkten, besiegelte.

Gewillt, nun ihr erstes Spiel in dieser Saison 3:0 zu gewinnen, trat man den entmutigten Bautznerinnen noch energischer entgegen. Jetzt spielte das VfL-Frauenteam fast in allen Aspekten des Volleyballs überlegen. Siegesbewusst konnten sie bereits nach kurzer Zeit einen beeindruckenden Vorsprung erarbeiten. Mit 25:11 wurde der letzte Satz klar gewonnen und nach nicht einmal einer Stunde war der Tabellennachbar bezwungen.

Mit der Motivation aus diesem Sieg wollen die Copitzer Damen am nächsten Heimspieltag(17.12./14.00Uhr) in der Herderhalle auftreten, um sich die nächsten Punkte zu erkämpfen. Die Gegner sind VC Olympia Dresden III und SV Chemie Nünchritz.

Es spielten: Kerstin Flemming, Hella Pischang, Doreen Winkler, Luise Kimmel, Ines Herzog, Theresa Hufnagl, Sandra Günther

Trainer: Adrian Ziegra